

# PRESSEMITTEILUNG

## **Laufen und Radfahren für einen guten Zweck**

### **Kelsterbach wird Zehnter beim Süwag-Städtewettbewerb und freut sich über 1.265,21 Euro**

Kelsterbach, 17. November 2011: Beim diesjährigen Städtewettbewerb der Süwag Energie haben die Kelsterbacher Bürger 265,21 Kilometer gesammelt. Damit hat die Stadt im Gesamtklassement den zehnten Platz belegt und kann sich über eine Spende von 1.265,21 Euro freuen.

Voller Freude nahm Kelsterbachs Bürgermeister Manfred Ockel den dazugehörigen Scheck aus den Händen von Sven Grußbach, Leiter Marketingkommunikation der Süwag Energie, entgegen. „Die Leistung unserer Bürger und Vereine für den guten Zweck war toll. Die Spende zeigt, dass sich der Einsatz gelohnt hat“, betonte Bürgermeister Ockel. Grußbach freute sich, dass der Süwag-Städtewettbewerb von den Kommunen und ihren Bürgern sehr gut angenommen wurde. „In Kelsterbach herrscht jedes Jahr gute Stimmung“, ergänzte er. Insgesamt legten die Kelsterbacher Bürger auf dem Straßenfest knapp 67 km auf dem Laufband und mehr als 197 km per Fahrrad zurück. Auch Bürgermeister Ockel ließ es sich nicht nehmen und trat selbst in die Pedale.

Die Spendensumme erhält die Frankfurter Stiftung für krebskranke Kinder, die die Erforschung von Krebserkrankungen bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen vorantreibt. Werner Wiegand, Geschäftsführer der Stiftung, bedankte sich bei allen Teilnehmern für die tatkräftige Unterstützung und das damit verbundene Engagement der Süwag. „Die Spende hilft uns das Angebot für Krebsbetroffene und deren Angehörige auszubauen und diesen Menschen zur Seite zu stehen“, erläuterte Wiegand.

Zwischen Mai und September nahmen 15 Kommunen aus Rheinland-Pfalz, Hessen, Baden-Württemberg und Bayern am Süwag-Städtewettbewerb teil. Ziel war es, in sechs Stunden so viele Kilometer wie möglich auf Laufband- und Fahrradergometer zurückzulegen. Neben Gewinnprämien für die ersten zehn Plätze erhielt jede Kommune zusätzlich einen Euro pro erreichtem Kilometer. Die gesamte Spendensumme muss einem gemeinnützigen Projekt zu Gute kommen. Gewonnen hat Freiberg am Neckar im Kreis Ludwigsburg mit 309,987 km vor Asbach im Landkreis Neuwied mit 301,44 km und Eschelbronn im Rhein-Neckar-Kreis mit 292,364 km.

Alle Informationen und Ergebnisse sind unter [www.suewag.com/staedtewettbewerb-2011.html](http://www.suewag.com/staedtewettbewerb-2011.html) zu finden.

# PRESSEMITTEILUNG

Bildunterschrift (v.l.n.r.): Margret Wichmann-Brüning (Kordinatorin Städtewettbewerb Süwag Energie), Sven Grußbach (Leiter Marketingkommunikation Süwag Energie), Werner Wiegand (Geschäftsführer Frankfurter Stiftung für krebskranke Kinder), Manfred Ockel (Bürgermeister der Stadt Kelsterbach)

## Für Rückfragen

Katrin Heß, M.A.  
Leiterin Kommunikation/ Pressesprecherin  
T +49 69 3107-2637  
F +49 69 3107-1759  
M +49 162 2858108  
E [katrin.hess@suewag.de](mailto:katrin.hess@suewag.de)

Jörg Oeser, M.A.  
Kommunikation/ Presse  
T +49 69 3107-1565  
F +49 69 3107-1759  
M +49 152 09309202  
E [joerg.oeser@suewag.de](mailto:joerg.oeser@suewag.de)

Die Süwag Energie AG ist eine Aktiengesellschaft mit kommunaler Beteiligung. Das knapp 5 200 Quadratkilometer umfassende Netzgebiet der Süwag Energie und ihrer Tochterunternehmen verteilt sich auf die vier Bundesländer Hessen, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Bayern. In allen Bundesländern ist die Süwag-Gruppe mit Standorten vertreten und beschäftigt insgesamt rund 1 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie über 100 Auszubildende. Jährlich werden etwa neun Milliarden Kilowattstunden Strom und rund drei Milliarden Kilowattstunden Erdgas abgesetzt. In den unternehmenseigenen Blockheizkraftwerken sowie den 16 naturnahen Laufwasserkraftwerken erzeugt das Unternehmen etwa 100 Millionen kWh Ökostrom pro Jahr.